

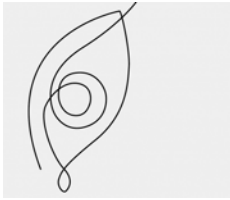
## Institut für Theater- und Medienwissenschaft



### Elefanten in Erlangen? Eine performativ-historiographische Spurensuche zum 300. Geburtstag des Erlanger Markgrafentheaters

Was geschah am 10. Januar 1719? Was gab es zu hören und zu sehen? Wie mit der Ungewissheit umgehen? Welche Rolle spielen die Elefanten auf dem berühmten Homann-Stich? Lecture Demonstration von und mit H.-F. Bormann, B. Brandl-Risi, C. Risi, A. Studt und Studierenden des ITM.

Lecture Demonstration, 18:00 – 19:00 Uhr, Experimentiertheater, U1.027



### Ausstellung »Tränen. Multimediale Konstellationen des Weinens«

Multimediale Beiträge zum Thema Weinen in Kunst, Film, Theater, Musik und Fotografie: Exponate von Studierenden des Instituts für Theater- und Medienwissenschaft, »Von Profis Weinen lernen« (Videoinstallation), »Lachen und Weinen« (Klang- und Videoinstallation), diverse Mitmachaktionen. Taschentücher werden gestellt!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 19:00 – 23:00 Uhr, Experimentiertheater, U1.027

### Vortragsreihe »Tränen. Multimediale Konstellationen des Weinens«

Fünf Kurzvorträge:

- 19:00 Uhr Prof. Dr. Bettina Brandl-Risi: »Weinende Bilder«
- 19:30 Uhr Prof. Dr. Clemens Risi: »Tränen in der Oper«
- 20:00 Uhr Dr. Sven Grampp: »Tränen lügen (nicht). Goethe als Medientheoretiker«
- 20:30 Uhr Prof. Dr. Kay Kirchmann: »Weinen im Kino«
- 21:00 Uhr Prof. Dr. Christian Schicha: »Tränen bei Politikerinnen und Politikern«

Vortragsreihe, 19:00 – 21:15 Uhr, Experimentiertheater, U1.027

## Lehrstuhl Germanische und Deutsche Philologie

### Wie klingt Mittelhochdeutsch? Eine Hörstation (PD Dr. Friedrich Michael Dimpel)

Wie klingt Mittelhochdeutsch? Erlanger Dozent\*innen haben Hörproben auf Band gesprochen. Die kurzen Passagen stammen von Dichtern aus unserer Region. Eine Bildpräsentation ermöglicht ein Mitlesen – zugleich in einer mittelalterlichen Handschrift, in einer Ausgabe und in einer Übersetzung.

Vorführung, 20:20 – 22:20 Uhr, max. Besucher: 20, B4A1

## Sprachenzentrum



### Das kommt mir Spanisch vor ...

... wer hat nicht schon einmal diese Redewendung benutzt? Dabei steckt so viel Spanisch in jedem von uns! Vor allem die Entdeckung Amerikas änderte die Alte Welt, und Wörter wie z.B. Tomate, Schokolade oder Zigarre kamen nach Europa. Kommen Sie vorbei und finden Sie auf unserem Inka-Pfad spielerisch mehr dazu heraus. Keine Vorkenntnisse in Spanisch nötig.

Vortrag, 20:00 – 22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 25, SL 104 UG